

Name:

Modul:

Seminar:

---

Quelle: Petronius, Satyricon 76

**Quelle:** Darauf wurde ich nach dem Willen der Götter selbst Herr im Hause, und da  
Petron. Satyr. 76  
(Übersetzung W. Ehlers) fing ich an zu merken, dass ich Gehirn im Kopfe hatte. Was soll ich weitläufig  
sein? Dadurch wurde ich sein Erbe zugleich mit dem Kaiser und nahm seine  
Güter und Würden im Besitz. Aber sagt mir, wann hat jemals ein Mensch ge-  
nug? – Ich hatte Lust, Handel zu treiben. Ich will euch nicht lange aufhalten.  
Ich rüstete fünf Schiffe aus, belastete sie mit Wein, das war soviel als bares  
Geld; und ließ sie nach Rom absegeln. Eben so, als wenn ich es befohlen hätte,  
litten alle fünf Schiffe Schiffbruch. An einem Tage verschlang Neptun über drei Mil-  
lionen. Glaubt ihr, dass ich den Mut verloren habe? Nein, beim Herkules! Das  
alles war mir wie nichts! Ich ließ größere und bessere und glücklichere bauen,  
damit jeder sagen müsste, ich sei ein mutiger Mann. Ihr wisst, je größer die  
Schiffe sind, desto mehr Stärke haben sie. Ich belastete sie wieder mit Wein,  
Speck, Bohnen, Salben und Sklaven. – Hier tat Fortunata eine großmütige  
Handlung, denn sie verkaufte allen ihren Schmuck und alle ihre Kleider und  
gab mir hundert große Goldstücke in die Hände, die gleichsam der Sauerteig  
zu meinem Vermögen waren. Was die Götter wollen, geschieht geschwind.

### Aufgaben

1. Skizzieren Sie kurz den Inhalt der Quelle! ( / 8 P.)
2. Stellen Sie die Quelle in einen geographischen und chronologischen Kontext! ( / 8 P.)
3. Erklären Sie, worum es in der Kontroverse zwischen „Modernisten“ und „Primitivistischen“ geht! ( / 10 P.)
4. Nehmen Sie zu der Kontroverse Stellung und beziehen Sie sich dabei auf die Ihnen vorliegende Quelle! ( / 12 P.)

1,0	1,3	1,7	2,0	2,3	2,7	3,0	3,3	3,7	4,0	5,0
38 P.	36-37 P.	34-35 P.	31-33 P.	29-30 P.	27-28 P.	24-26 P.	22-23 P.	20-21 P.	17-19 P.	< 17 P.